

---

**GERMAN (SHORT COURSE)**

**1343/02**

Paper 2 Listening, Reading and Writing

**May/June 2017**

INSERT

**2 hours 15 minutes**

---

**READ THESE INSTRUCTIONS FIRST**

This insert contains the questions for **Part III: Writing**.

Answer **one** question in **German** in the space provided in the Question Paper.  
You should write between **220** and **250** words.



---

The syllabus is approved for use in England, Wales and Northern Ireland as a Cambridge International Level 3 Pre-U Certificate.

This document consists of **3** printed pages and **1** blank page.

**Part III: Writing (30 marks)**

Choose **EITHER** Question **45(a)** **OR** Question **45(b)**.

**EITHER**

**45(a)**

**Die Popularität von Musik-Castingshows**

Ein Großteil der Kinder und Jugendlichen hält die Teilnahme an einer Castingshow im Fernsehen für die größte Chance im Leben. Bei einer Umfrage sagten 72 Prozent der 6- bis 17-Jährigen, dass das beliebte Showformat aus einfachen Leuten Stars machen könne.

Knapp zwei Drittel glauben, dass die Geschichten und Ereignisse rund um die Kandidaten der Wirklichkeit entsprechen: „In den Sendungen sieht man immer genau, was beim Casting und in den Workshops wirklich passiert ist“. Weiterhin halten viele Jugendliche die Moderatoren dieser Shows für Vorbilder. Selbst teilnehmen wollen die meisten jungen Zuschauer allerdings nicht: Vergleichsweise wenige (20,5%) äußerten diesen Wunsch. Für die Studie wurden 1230 Kinder und Jugendliche befragt.

Die Medienexpertin Hannah Gerber findet diese Zahlen alarmierend. Immerhin sehen 80 Prozent der Mädchen Castingshows im Fernsehen, etwa die Hälfte von ihnen regelmäßig. „Diese Castingshows sind keine Dokumentarfilme, sondern sie inszenieren die Menschen wie in einem Theaterstück“, betonte Gerber. „Es ist wichtig, dass die Kinder das erkennen.“

You read this article in a German newspaper. Write a letter in **German** to the editor in response. Write 220–250 words. Address the following points:

- Wie Sie auf den Text reagieren.
- Welche Fakten Sie am interessantesten finden, und warum.
- Wie Sie diese Situation bewerten.
- Was Ihre eigenen Erfahrungen mit dem Problem sind.
- Was man Ihrer Meinung nach tun müsste.

**[Content: 15]**  
**[Quality of language: 15]**  
**[Total: 30]**

OR

45(b)

### Ungesundes Schulessen

Pommes frites mit Ketchup, Pizza, Fischstäbchen oder auch Spaghetti mit Tomatensauce – das sind die Klassiker, die Kindern immer schmecken – auch beim Mittagessen in der Schule. Rund sechs Millionen Kinder essen inzwischen täglich in dem Kindergarten oder in der Schule. Doch die Qualität der Speisen lässt oft zu wünschen übrig.

Nach einer neuen Studie enthält das Schulessen oft viel zu wenig Gemüse und deutlich zu viel Fleisch. Für die Studie wurden bundesweit 760 Speisepläne ausgewertet. Die Folgen einer einseitigen Ernährung mit zu viel Fett und Zucker sind in Deutschland schon zu sehen. 15 Prozent aller Drei- bis 17-Jährigen sind zu dick; jeder zweite bis dritte davon ist sogar stark übergewichtig bis fettleibig. Und die überflüssigen Pfunde werden die Kinder und Jugendlichen später nur schwer wieder los.

Die Essgewohnheiten für das ganze Leben werden in den ersten Lebensjahren festgelegt und weil heute immer mehr deutsche Kinder den ganzen Tag in der Schule verbringen, bekommt das Schulessen eine immer größere Bedeutung.

You read this article in a German newspaper. Write a letter in **German** to the editor in response. Write 220–250 words. Address the following points:

- Wie Sie auf den Text reagieren.
- Welche Fakten Sie am interessantesten finden, und warum.
- Wie Sie die Situation bewerten.
- Was Ihre eigenen Erfahrungen mit dem Problem sind.
- Was man Ihrer Meinung nach tun müsste.

[Content: 15]  
[Quality of language: 15]  
[Total: 30]

**BLANK PAGE**

---

Permission to reproduce items where third-party owned material protected by copyright is included has been sought and cleared where possible. Every reasonable effort has been made by the publisher (UCLES) to trace copyright holders, but if any items requiring clearance have unwittingly been included, the publisher will be pleased to make amends at the earliest possible opportunity.

To avoid the issue of disclosure of answer-related information to candidates, all copyright acknowledgements are reproduced online in the Cambridge International Examinations Copyright Acknowledgements Booklet. This is produced for each series of examinations and is freely available to download at [www.cie.org.uk](http://www.cie.org.uk) after the live examination series.

Cambridge International Examinations is part of the Cambridge Assessment Group. Cambridge Assessment is the brand name of University of Cambridge Local Examinations Syndicate (UCLES), which is itself a department of the University of Cambridge.